
N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Süd, Haideburg, Törten am
07.04.2021**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
**Sitzungsort: Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Str. 48,
06842 Dessau-Roßlau**

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Bahn-Kunze eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 von 7 anwesenden Mitgliedern fest.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ungeändert bestätigt

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2021**

Die Niederschrift wird ohne Änderungen bestätigt.

4 Einwohnerfragestunde

4. 1. Gehweg Am Schenkenbusch/Am Kümmerling

Bürger 1 beschreibt die schlechte Situation auf der oben genannten Strecke. Dort ist kein Gehweg vorhanden und stellt dadurch, vor allem nachts, eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer dar. Des Weiteren fehlt die Beleuchtung.

Bürger 1 erkundigt sich, ob die Anwesenden die beschriebene Strecke kennen?

Die Anwesenden kennen die genannte Strecke und das Problem.

Bürger 1 fragt, ob in dem Bereich ein Gehweg und eine Beleuchtung aufgestellt werden können?

Frau Bahn-Kunze antwortet, über das Thema noch einmal zur Erarbeitung der Prioritätenliste zu diskutieren und ggf. im Anschluss an das Fachamt weiterzureichen. Sie ergänzt, dass die Straßen- und Gehwege im gesamten Stadtgebiet schlechte Bedingungen wie o. g. vorweisen.

Frau Herrmann weist daraufhin, dass das Problem nach Positionierung des SBB SHT ggf. an das Fachamt weitergeleitet wird.

5 Behandlung von Mitzeichnungen

5.1 **3. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für allgemeinbildende Schulen in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau** **Vorlage: BV/362/2020/V-40**

Frau Günther, Schulverwaltungsamt, stellt beide Beschlussvorlagen, da diese im direkten Zusammenhang stehen, gemeinsam vor.

Der Einzugsbereich der Ganztagschule Zoberberg soll zum Schuljahr 2022/2023 aufgehoben werden. Das ist verbunden mit der Änderung der Satzung.

Es wurde über die Beförderung der Schüler diskutiert und deren Anspruch auf Busfahrgehalt angefragt.

Frau Günther erklärt, dass bei einer Beförderung innerhalb von 3 km um den Wohnort das Busfahrgehalt bezahlt wird.

Es wird gefragt, ob die Schule nicht bereits durch die Schüler die in der Umgebung wohnen ausgelastet ist?

Frau Günther verweist hier auf die Ungleichbehandlung zu anderen Kindern im Stadtgebiet, welche auf eine Gemeinschaftsschule gehen wollen, aber aufgrund des Einzugsgebietes ansonsten keine Möglichkeit hätten aufgenommen zu werden.

Kinder im bisherigen Einzugsgebiet wurden bevorzugt. Eine hohe Auslastung war bereits durch Schüler aus der Umgebung zu verzeichnen.

Auf Nachfrage, weshalb es nur die Gemeinschaftsschule gibt, erklärt Frau Günther, dass die Schule bzw. die Leitung die Entscheidung allein treffen kann. Zurzeit argumentieren die Schulleitungen, dass u. a. Lehrkräfte fehlen.

Die Planung der Lehrkräfte obliegt dem Landesschulamt und fällt nicht in den Aufgabenbereich des städtischen Schulverwaltungsamtes.

Frau Günther verweist, dass es aber Gespräche seitens des Schulverwaltungsamtes mit allen Leitungen gab und für das Modell, die Gemeinschaftsschule, geworben wurde.

Auf Nachfrage, ob eine Abiturklasse am Standort etabliert ist, antwortet Frau Günther, dass es eine Kooperation mit dem Fachgymnasium im Berufsschulzentrum gibt und dort die Kinder das Abitur erhalten könnten. Separat als Klasse der Gemeinschaftsschule, aber mit den vorhandenen Lehrkräften des BSZ, da es zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Lehrkräfte für die Oberstufe in der Gemeinschaftsschule gibt. Das BSZ würde als „Zweigstelle“ der Gemeinschaftsschule fungieren.

Herr Bräsecke erklärt, dass eine Gemeinschaftsschule den Zweck hat, gemeinschaftlich bis zum Abitur an einem Standort lernen zu können, aber das im o. g. Fall nicht so wäre. Sofern eine Abstimmung erforderlich gewesen wäre, würde es keine Zustimmung seinerseits geben.

Die 3. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**5.2 1. Änderung der Satzung über das Aufnahmeverfahren an der Ganztags-
schule Zoberberg Dessau - Gemeinschaftsschule
Vorlage: BV/363/2020/V-40**

**Die 1. Änderung der Satzung über das Aufnahmeverfahren an der Ganztags-
schule Zoberberg Dessau – Gemeinschaftsschule
wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6 Mitteilungen der Vorsitzenden

Frau Bahn-Kunze informiert:

- über Wildschweine und Verwüstung am Vereinsgelände (Stahlbau)→ Sicherung
- über folgende Themen des Treffens der Ortsbürgermeister und der Vorsitzenden der SBB
- Bürgergespräch zur „Lorkpromenade“ und deren ungepflegten Zustand, Bereich Richtung Bürgerfeld von Kreuzbergerschule kommend→ Schnitt ab 30.09., vorab an Fachamt zur Kontrolle

Patenschaftsverträge

Ab sofort können Patenschaftsverträge auf Dauer geschlossen werden. Sie gelten ab Beschluss des Gremiums bis zum Ende der Legislatur.

Auszahlung erfolgt automatisch jährlich zum 28.02. bzw. nach Wirksamwerden des Haushaltsplanes.

Eine Kündigung des Vertrages ist von beiden Seiten ohne Einhaltung einer Frist zum 31.12. des Jahres möglich.

Einmalige Patenschaftsverträge sind weiterhin möglich.

Maximaler Betrag pro Patenschaftsvertrag: 200,00 € jährlich

Ausreichung von Fördermitteln an Vereine

Grundlegende Änderungen sind die Einführung von Stichtagen zur Abgabe von Fördermittelanträgen sowie die Aufstellung von Prioritätenlisten durch die Gremien und deren Beschluss.

Als Stichtage wurden der 31.03. und der 30.09. festgelegt.

Auf Grund der gegenwärtigen Lage gilt abweichend für das Jahr 2021 der 31.05. und der 30.09. als Stichtage.

Folgende Regelung gilt für die Ausreichung von Fördermitteln an Vereine im Bereich der Kultur- und Heimatpflege.

Nach Prüfung durch das Ref. 07/02 entscheidet sich ggf. welche Anträge auf Grund der Höhe des Budgets positiv beschieden werden können und welche nicht. Jedes Gremium legt für sich selbst fest bis zu welcher Höhe das Budget beim ersten und zweiten Antragsaufruf ausgelastet werden soll. Eine 100% Vergabe nachdem ersten Antragsaufruf ist möglich.

Auf Grund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Budgets der SBB/OR können nicht verwendete Mittel zur Unterstützung von Projekten in anderen SBB/OR verwendet werden.

Zugang zu Session

Aufgrund die Überlastung der Netze sind fehlerhafte Übertragungen vorgekommen Z. B. wurden an zwei SBB die Unterlagen versendet, sind aber nicht angekommen Einige Mitgliedern können umfangreiche Unterlagen zwar versendet, oder/und konnten nicht zugestellt werden

Angemerkt wurde, dass Mailadressen in Bezug auf den Datenschutz (Gewährleistung der Nichtöffentlichkeit von Sitzungsunterlagen) fragwürdig sind.

Eine Garantie, dass nur das Mitglied des Gremiums Zugang zu den Unterlagen hat, muss gewährleistet werden.

Über den Zugang zum Session für alle Gremienmitglieder könnten diese Probleme beseitigt werden. Bisher haben nur die Vorsitzenden Zugang zum Session.

6.1 Vergabe Budget 2021

Frau Bahn-Kunze informiert:

Vergabe der Patenschaftsverträge

- je 200 Euro
- für Feuerwehr (Kinder-, Jugend-, und Freiwillige-), Heimatverein Törten, Schwabe-Verein, den Förderverein Gropius-Gymnasium und ggf. Fördervereine der Kreuzbergschule und Gropiusgymnasium (Aufzählung nicht abschließend)

Frau Herrmann versendet die Anträge auf Patenschaft und Zuwendung für das Jahr 2021 an die Mitglieder des SBB. Die Weitergabe an die Vereine erfolgt über die Mitglieder des SBB.

Es wurde über weitere Ideen z. B. neue Spielgeräte in Haideburg über den HV anzuschaffen, ggf. die Absperrungen am Hang zu erneuern oder ein Hundetoilettenbehältnis aufzustellen, diskutiert.

7 Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

7. 1

Frau Bahn-Kunze informiert über die Mulden in der Hagenbreite.

Diese werden von den anliegenden Bewohnern gepflegt.

Es wird von den Bewohnern angefragt, ob diese von der Stadt einmal jährlich zusätzliche Säcke für Grün- bzw. Abfallschnitt kostenfrei gestellt bekommen?

7. 2

Es gibt drei Überlaufbecken für die Entwässerung in der Hagenbreite, zwei davon auf der Straße. Es wird angefragt, ob die Stadt die Überlaufbecken turnusmäßig, mind. zwei Mal jährlich reinigen kann bzw. den Auftrag zur regelmäßigen Reinigung erteilt?

7. 3

Wann erfolgt der Maßnahmebeschluss für den Gehweg in der Möster Straße?

Die Mittel wurden in den HH eingestellt.

7. 4

Die Situation auf der Parkfläche in der Südstraße/Ecke Damasckestr. (gegenüber Spk-Filliale Süd) wurde angesprochen. Die Bäume werden beschädigt, die Grünfläche wird zerfahren und es kommt öfter zum „Wildparken“.

Welche Maßnahmen sind möglich um den Schutz der Bäume und der Grünfläche zu gewährleisten?

Es wurde der Vorschlag gemacht z. B. Poller zu platzieren.

7. 5

Es wird angefragt, wann wurde der Baubeginn der Turnhalle des Walter-Gropius-Gymnasiums ist?

7. 6

Im Kümmerlingsgraben gegenüber der GS Tempelhofer Str. liegt ein Baum, welcher durch einen Biber gefällt wurde. Das Wasser wird gestaut. Es wird um Beräumung bzw. Kontrolle gebeten.

7. 7

Es wird mitgeteilt, dass im Bereich Hagenbreite 1, Höhe Abfluss in Richtung Dorfteich Törten, ein Baum in der Taube liegt. Der Abfluss ist hier nicht gewährleistet. Es wird um Kontrolle gebeten.

7. 8

Hinweis über das Heben der Gehwegplatten aufgrund von Baumwurzeln, im Bereich Wiener Str. in Höhe Hausnummer r 17-19. Es wird um Kontrolle gebeten. Weiter wird auf die fehlende Beleuchtung im Bereich verwiesen und um Prüfung gebeten, ob eine Installation erfolgen kann

7. 9

Wiederholt wird auf den schlechten Zustand des Bornweges verwiesen und auf die Schlaglöcher aufmerksam gemacht.

9 Schließung der Sitzung

Frau Bahn-Kunze stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung 19.30 Uhr. Die nächste Sitzung in Präsenz findet am 03.05.021 statt.

Dessau-Roßlau, 02.09.21

Rita Bahn-Kunze

Vorsitzender Stadtbezirksbeirat Süd, Haideburg, Törten

Schriftführer